



Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

NACHRICHTEN und INFORMATIONEN

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,



auch an dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wiederwahl zum Präsidenten der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz bedanken. Gerne stehe ich der Kammer für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Gemeinsam mit dem neuen Vizepräsidenten Dr.-Ing. Horst Lenz, und Dipl.-Ing. Christian-L. v. Kaphengst sowie den neuen Vorstandsmitgliedern Dipl.-Ing. (FH) Wilhelmina Katzschmann und Dipl.-Ing. (FH) Ernst J. Storzum wird der Vorstand der Ingenieurkammer seine Arbeit für die Beratenden Ingenieure in Rheinland-Pfalz fortsetzen. Mit der Vorstandswahl ist es der Mitgliederversammlung gelungen, sowohl auf bewährte Vorstandsmitglieder zu setzen, die für Kontinuität stehen, als auch für eine Verjüngung des Vorstands zu sorgen, in dem zwei jüngere Leistungsträger in den Vorstand aufgerückt sind.

An dieser Stelle muss noch einmal ausdrücklich den bisherigen Vorständen Dipl.-Ing. Rolf Kittelberger und Dipl.-Ing. Ulrich Bretschneider gedankt werden. Ohne ihre tatkräftige Mitarbeit wäre die Ingenieurkammer heute nicht das, was sie ist. Die Kammer findet Gehör in der Öffentlichkeit. Das ist einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit ebenso zu verdanken, wie der Tatsache, dass viele Beratende Ingenieure im Verlauf der vergangenen 27 Jahre wichtige Ansprechpartner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik geworden sind.

Auch in diesem Monat wünsche ich Ihnen für Ihre Arbeit viel Erfolg!

Ihr Dr.-Ing. Hubert Verheyen
Präsident

Verheyen bleibt Präsident der Ingenieurkammer

Der Bad Kreuznacher Beratende Ingenieur Dr.-Ing. Hubert Verheyen wurde von der 57. Mitgliederversammlung der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz für drei weitere Jahre als Präsident gewählt. Verheyen steht seit 1997 an der Spitze der Kammer und vertritt die Interessen der Mitglieder in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Mit einem guten Wahlergebnis bescheinigten ihm die anwesenden Mitglieder ihr Vertrauen und gaben einen deutlichen Auftrag für eine weitere Amtsperiode.

Zum Vizepräsidenten der Ingenieurkammer wurde Dr.-Ing. Horst Lenz aus Winterspelt gewählt. Lenz war für den bisherigen Vizepräsidenten Dipl.-Ing. Christian-L. v. Kaphengst angetreten, der frühzeitig erklärt hatte, den Weg für eine Verjüngung des Vorstands freizumachen. Die Mitgliederversammlung wählte daraufhin v. Kaphengst für einen der drei Beisitzer-Posten in den Vorstand, eine Maßnahme zur Fortsetzung seiner kontinuierlich erfolgreichen Arbeit besonders im Umgang mit den Vertretern der rheinland-pfälzischen Ministerien. Neu als Beisitzer wurden gewählt: Dipl.-Ing. (FH) Wilhelmina Katzschmann aus Ludwigshafen, mit ihr arbeitet erstmals eine Frau im Kammervorstand und Dipl.-Ing. (FH) Ernst J. Storzum aus Gundersheim. Als langjähriger Fachgruppenvorsitzender und Vertreter des BDB kündigte Storzum an, insbesondere im Bereich der institutionellen Zusammenarbeit der Kammern und Verbände seine Erfahrungen in die Arbeit des Vorstands einzubringen.

Dipl.-Ing. Rolf Kittelberger und Dipl.-Ing. Ulrich Bretschneider traten nach 27-jähriger, bzw. 15-jähriger Vorstandsmitgliedschaft nicht für eine erneute Amtszeit an. Auch dieser Schritt resultierte aus den jeweils persönlichen Entscheidungen, für eine Verjüngung der Vorstandsmitglieder zu sorgen. Unter lautem Beifall wurden die beiden scheidenden Vorstände, von Dr.-Ing. Hubert Verheyen verabschie-

det. Auf Antrag der versammelten Mitglieder wird der Vorstand über eine Ehrung für das geleistete Engagement beraten.

Im Vorfeld der Wahlen informierte Dr.-Ing. Hubert Verheyen die Mitgliederversammlung zu den Ergebnissen der Schwerpunkte der Kammerarbeit. Beispielsweise das in den letzten drei Jahren die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz einen leichten, jedoch stetigen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte. Momentan liegt die Mitgliederzahl bei insgesamt 921. Überdies, dass zur Novellierung des Ingenieurkammergesetzes mittlerweile Gespräche mit dem zuständigen Wirtschaftsminister Hering und allen Fraktionen im rheinland-pfälzischen Landtag stattgefunden haben. Bei der SPD-Fraktion bestand sogar die Gelegenheit, die Vorstellungen der Beratenden Ingenieure dem gesamten Arbeitskreis Wirtschaft und Verkehr vorzutragen und mit diesem zu diskutieren. Die Aufsichtsbeamtin der Ingenieurkammer im Wirtschaftsministerium, Frau Dr. Dagmar von Braunschweig, konnte daraufhin den anwesenden Mitgliedern sehr positive Signale aus der Landesregierung in Sachen Gesetzesnovelle vermelden.

Im Bezug auf die Novellierung der HOAI berichtete Verheyen, dass sich der Referententwurf zur Novellierung zwischen BMWI und BMVBS in der Abstimmung befände. Noch kenne niemand den Entwurf. Es sei zu befürchten, dass er gravierende Einschnitte in die bisherige Struktur der HOAI vorsehe und demzufolge die Erwartungen nicht erfüllen werde. Positiv viel das Urteil über Kooperationen der Kammer auf Südwest- und Bundesebene aus. Synergieeffekte trügen zu merklichen Erfolgen in der öffentlichen Wahrnehmung der Beratenden Ingenieure bei.

Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres stattfinden.

Impressionen der Mitgliederversammlung



Gut besucht, Mitglieder der 57. Mitgliederversammlung im Mainzer ZDF-Konferenzzentrum.



Auch die Pausen wurden für angeregte Gespräche genutzt.



Stets um die Beratenden Ingenieure bemüht, der ehemalige Kammerpräsident Heinz Möller (rechts).



Gute Nachrichten vermeldete Dr. Dagmar von Braunschweig in Sachen Ingenieurkammergesetznovelle, hier im Gespräch mit Kammergeschäftsführer Ulrich Mönch.



Der neue Vorstand (von links): Dipl.-Ing. Christian-L. v. Kaphengst, Vizpräsident Dr.-Ing. Horst Lenz, Dipl.-Ing. (FH) Wilhelmina Katzschmann, Präsident Dr.-Ing. Hubert Verheyen, Dipl.-Ing. (FH) Ernst J. Storzum.



Kammerpräsident Dr.-Ing. Hubert Verheyen während seines Berichts an die Mitgliederversammlung.



Bei der Arbeit: Der Wahlausschuss zählt die Stimmen der Präsidentenwahl aus.



Verabschieden sich aus dem Vorstand: Dipl.-Ing. Rolf Kittelberger (links) nach 27 Jahren und Dipl.-Ing. Ulrich Bretschneider (Mitte) nach 15 Jahren Vorstandstätigkeit. Dr.-Ing. Hubert Verheyen überreicht beiden ein Präsent.